



# Niedersachsen spart Energie

Eine Aktion des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz



## PRESSE – INFORMATION

22. Juli 2010

### Heizen und Kühlen mit der Sonne

#### Energiesparmesse 2010 – Die Erwartungen sind hoch

**Was wir derzeit alle erleben, kann man getrost schon einen Jahrhundertsommer nennen. 35 Grad im Juli waren keine Seltenheit. Und ähnliches kann man über den vergangenen Winter berichten – nur eben anders herum. Fazit: Wir schwitzen im Sommer und frieren im Winter deutlich mehr als uns meistens lieb ist. Klimaanlage waren im Juli ausverkauft und der Ölverbrauch der vergangenen Heizsaison stieg in unbekannte Höhen. Dem Thema „Einsatz Erneuerbarer Energien“ kommt immer größere Bedeutung zu – egal ob im Sommer die Sonnenstrahlen zur Raumklimatisierung genutzt werden oder im Winter kostenlose oder zumindest preisgünstige Erneuerbare Wärmeenergien, also Sonne, Luft, Holz oder Erdwärme genutzt werden.**

Vom 16. bis 17. Oktober 2010 dreht sich in der Mehrzweckhalle Feldbreite in Rastede wieder alles um das Thema Energie. Die Erwartungen sind erneut sehr hoch. In den vergangenen 2 Jahren zeichnete sich die Messe durch jeweils ca. 4.000 Besucher von der Nordseeküste bis runter nach Bremen und fast bis Osnabrück aus. Nahezu alle Besucher verband eine Gemeinsamkeit: Sie wollten sich über alle Möglichkeiten, die entstehenden Kosten und den zu erwartenden Nutzen einer energetischen Sanierung ihres vorhandenen Gebäudes kompetent und allumfassend informieren lassen. Die weitaus meisten hatten konkrete Investitionsabsichten, die sie innerhalb eines Zeitrahmens von rund 24 Monaten realisieren wollten.

Besonderes Augenmerk kommt in diesem Jahr dem Bereich der Erneuerbaren Wärmeenergie und der solaren Kühlung sowie den damit einhergehenden Dämmstofftechnologien zu. Der überwiegende Teil der Aussteller präsentiert Lösungen zu den Themenspektren Heizen mit Holz, Einsatz von Wärmepumpen im Neu- und Altbau und Nutzung von Sonnenwärme zur Gebäudekühlung und -beheizung. Letzteres häufig in interessanten Kombisystemen im Verbund mit Wärmepumpen oder Biomasseheizkesseln. Daneben sind Brennwerttechnologien vertreten, die die weitere Nutzung fossiler Brennstoffe deutlich wirtschaftlicher und klimafreundlicher machen.

Das Thema Dämmung ist das Spezialgebiet der Maler sowie Dämmstoffhersteller. 2010 findet der Besucher unterschiedlichste Varianten der Außen- und Innendämmung von der Einblastechnik bis hin zur konventionellen Verkleidung der Gebäudehaut. In diesem Zusammenhang fällt dem Sektor der energiesparenden Fenster und Türen ebenfalls eine wesentliche Rolle zu.

Zum ersten Mal ist in Rastede der Gemeinschaftsstand der Elektroinnung vertreten. Und dort geht es nicht nur um Energiesparlampen. Vorgestellt werden Möglichkeiten der gesamten elektronischen Gebäudesteuerung und deren Wirkung auf den Energieverbrauch, beginnend beim Einfamilienhaus bis hin zum Großobjekt. Auch die energiesparende Beleuchtung ganzer Straßenzüge wird thematisiert.

Erfreulich ist, dass die vor kurzem vom Bundesfinanzminister verfügte Fördermittel-Sperrung zum Einbau von Wärmepumpen, Solarkollektoren und Biomasseheizungen wieder aufgehoben wurde. Jeder Investor kann also wieder auf Mittel vom Staat für seine energetischen Baumaßnahmen bauen. Informationen darüber gibt es selbstverständlich auf der Messe.

Die 3. Energiesparmesse Oldenburger Land hat auch in diesem Jahr an beiden Messetagen (16. und 17. Oktober 2010) täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5,00 € pro Person.

Weitere Informationen unter: [www.messen-profair.de](http://www.messen-profair.de) oder Tel. 05121-206 260.